



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2021



## Neuer Geh- und Radweg entsteht an der Staatsstraße 2111

**Gangkofen.** Entlang der Staatsstraße 2111 südlich von Gangkofen baut das Staatliche Bauamt Passau, Servicestelle Pfarrkirchen, einen neuen Geh- und Radweg. Das Baufeld dafür ist bereits freigemacht, die Straßenbauarbeiten beginnen voraussichtlich Anfang November. Sie sollen im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden.

Ein lang gehegter Wunsch der Anwohner von Weiher geht in Erfüllung: Zwischen der Gemeindestraße „Königsberg“ und dem Ortsteil Weiher südlich von Gangkofen wird der neue Geh- und Radweg auf einer Länge von 500 Metern entlang der St2111 gebaut. Anfang Oktober wurden bereits Bäume gefällt, um das Baufeld für den Geh- und

Radweg freizumachen.

Weil die Baubranche gerade Hochkonjunktur hat, muss der Baubeginn für den Geh- und Radweg noch etwas warten: Frühestens Anfang November kann es mit den Straßenbauarbeiten losgehen. Sie sollen im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 300.000 Euro. Die Gemeinde nutzt die Arbeiten und baut eine Straßenbeleuchtung sowie eine Wasserleitung im Ortsbereich von Gangkofen mit.

Weitere Informationen zu Straßensperrungen / Umleitungen / Projekten usw. finden Sie unter [www.stbapa.bayern.de](http://www.stbapa.bayern.de)

## Meisterstück „Im digitalen Rahmen“ im Rathaus zu besichtigen



*Holzbildhauermeisterin Heidi Finsterer und Bürgermeister Matthäus Mandl freuen sich über die gelungene Skulptur „Im digitalen Rahmen“.*

**Gangkofen.** Heidi Finsterer, ein junges Talent aus Huttenkofen, fertigte in der Meisterschule für Holzbildhauerei ihr Meisterstück, die Skulptur „Im digitalen Rahmen“.

„Schon in meiner Kindheit begeisterte mich das Schnitzen. Mit sechs Jahren bekam ich ein Taschenmesser, damit schnitzte ich als erstes einen Löffel. Mit meinen ersten Schnitzmessern, die ich mit 11 Jahren erhielt, fertigte ich meinen ersten Delphin“, erinnert sich die 23-jährige. Bereits mit ihrem Gesellenstück, der lebensgroßen „Iris“, begeisterte die heutige Holzbildhauermeisterin die Besucher der damaligen Ausstellung.

Die Meisterstück-Skulptur, aus Lindenholz in 120 Stunden gefertigt, stellt drei Menschen dar, die sich scheinbar locker unterhalten. Fast wirkt es so, als säßen sie irgendwo draußen im Park. Wird der Titel „Im digitalen Rahmen“ und die Entstehungszeit,

während in der Corona-Pandemie, berücksichtigt, so erinnert die Arbeit auch an das starre Viereck eines Bildschirms, auf dessen Rahmen sich seit geraumer Zeit viele Gespräche beschränken. Sichtlich begeistert war auch Bürgermeister Matthäus Mandl von der Arbeit der jungen Künstlerin. Das Werk wird bis zum Jahresende die Eingangshalle des Rathauses zieren.

## Beate Asam führt weiterhin den Fördererverein



*Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Anna Fißlinger, Dominik Baumann, Vorsitzende Beate Asam, Hubert Seil, Ingrid Lohmeier, Thomas Fisinger, Angelika Herden, Bernhard Horn und Klaus Schönberger.*

**Gangkofen.** Auch künftig steht der Fördererverein unter der Führung von Beate Asam. Sie wurde bei der Jahreshauptversammlung in ihrem Amt bestätigt. Ihr Stellvertreter ist Hubert Seil. In den Ämtern bleiben KassiererIn Ingrid Lohmeier und Schriftführer Dominik Baumann. Sebastian Reif, Bernhard Horn, Angelika Herden und Thomas Fisinger ergänzen als Beisitzer die Vorstandschaft. Die Kasse



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

November 2021



prüfen Anna Fißlinger und Klaus Schönberger. Aus der Vorstandschaft schieden Michael Plank und Kathrin Brandl aus.

In ihrem Jahresrückblick auf die Jahre 2019 und 2020 informierte Vorsitzende Beate Asam darüber, dass das Vereinsgeschehen in vier Vorstandssitzungen besprochen und beschlussmäßig aufgearbeitet worden sei. Wesentliche Sitzungsinhalte hätten sich mit der Gestaltung des Volksfestes befasst. Jedoch hätten die Volksfeste 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden müssen.

Trotz der fehlenden Einnahmen seien die Chor- und Singgemeinschaft, die Kinderprinzengarde und die Blaskapelle „BinaBlech“ finanziell unterstützt worden.

In ihrer Terminvorschau verwies sie auf das nächste Volksfest, das von 30. Juni bis 5. Juli 2022 stattfinden werde.

Die von KassiererIn Ingrid Lohmeier durchgeführten Kassenbuchungen wurden von den Kassenprüfern Klaus Schönberger und Michael Plank für in Ordnung befunden. 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer lobte in seinem Grußwort die konstruktive Zusammenarbeit des Förderervereins mit der Marktgemeinde und der Festwirtsfamilie. Weiter dankte er der Vorsitzenden Beate Asam und der gesamten Vorstandschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Volksfest 2022 stattfinden könne.

### Damian Ottawa ist Jugendfischerkönig



Vorsitzender Rolf Grünhager (rechts) und Jugendwart Anton Wagner (links) gratulierten Damian Ottawa zum Jugendfischerkönig.

**Gangkofen.** Mit einem kapitalen Karpfen wurde Damian Ottawa Jugendfischerkönig. Auf dem zweiten Platz kam Severin Laubenbacher, ebenfalls mit einem Karpfen, vor Korbinian Laubenbacher mit

einem ansehnlichen Giebel.

Der Vorsitzende des Binafischereivereins, Rolf Grünhager, gratulierte dem Jugendfischerkönig und überreichte, gemeinsam mit Jugendwart Anton Wagner, die Jugend-Königskette.

### Walter Pongruber gewinnt Geburtstags-scheibe von Franz Lohmeier



Die Übergabe der Geburtstags-scheibe: (von links) Jubilar Franz Lohmeier, Gewinner Walter Pongruber und Schützenmeister Andreas Bauer.

**Gangkofen.** Anlässlich seines 70. Geburtstags ließ Franz Lohmeier eine Geburtstags-scheibe anfertigen, die am zweiten Schießabend im Schützenhaus der Deutsch-Haus-Schützen ausgeschossen wurde. Den Modus für den Gewinn der Scheibe gab der Jubilar erst bekannt, als alle Schüsse abgegeben waren. So sollte der Schütze gewinnen, der beim 19. Schuss einem 89-Teiler am nächsten kam. Walter Pongruber gewann mit einem 64,7-Teiler die Scheibe und durfte sie von Franz Lohmeier entgegennehmen.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2021



## Deutsch-Haus Schützen

**Gangkofen.** Beim 6. Schießabend am 15. Oktober wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 289 Ringe (von 300 möglichen), 2. Michael Schmeisser 270.

B-Klasse: 1. Maximilian Wegmann 271 Ringe (von 300 möglichen), 2. Andrea Golzheim 256.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 206,0 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Walter Pongruber 203,5, 3. Josef Bauer 201,0, 4. Manfred Buchheimer 195,7, 5. Walter Eß 194,8, 6. Waltraud Buchheimer 175,4, 7. Walter Hubauer 174,3.

Altersklasse aufgelegt: 1. Andrea Golzheim 203,4 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Christian Vogl 199,1.

Luftpistole: 1. Klaus Golzheim 274 Ringe (von 300 möglichen), 2. Christian Steinhuber 257, 3. Heide Schmilinsky und Christoph Donharl je 243, 5. Carsten Ginzel 239, 6. Hans-Jürgen Donharl 236.

Die besten Teiler: 1. Walter Eß 7,2-Teiler, 2. Andrea Golzheim 17,4-Teiler, 3. Josef Bauer 21,2-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Fabian Hartwig 157 Ringe (von 200 möglichen), 2. Vivien Rauscheder 154, 3. Elisabeth Weidenegger 144, 4. Johanna Thanner 141, 5. Sebastian Zollitsch 139, 6. Isabella Weidenegger 123.

Schüler: 1. Gerhard Langner 143 Ringe (von 200 möglichen), 2. Tim Biberger 141, 3. Michael Tröger 129, 4. Simon Moosmüller 120.

Jugend: 1. Constance Ries 276 Ringe (von 300 möglichen), 2. Kathrin Schmeisser 273, 3. Florian Hausberger 243, 4. Anna-Sophie Hafner 241.

Junioren: 1. Marcel Steinhuber 259 Ringe (von 300 möglichen), 2. Thorben Ries 246.

## Franz Lohmeier gewinnt Geburtstagsscheibe von Helmut Dietrich



Die Übergabe der Geburtstagsscheibe: (von links) Schützenmeister Andreas Bauer, Gewinner Franz Lohmeier und Jubilar Helmut Dietrich.

**Gangkofen.** Anlässlich seines 70. Geburtstags ließ Helmut Dietrich eine Geburtstagsscheibe anfertigen, die am vierten Schießabend im Schützenhaus der Deutsch-Haus-Schützen ausgeschossen wurde. Den Modus für den Gewinn der Scheibe gab der Jubilar erst bekannt, als alle Schüsse abgegeben waren. So sollte der Schütze gewinnen, einem 72-Teiler am nächsten kam. Franz Lohmeier gewann mit einem 68,2-Teiler die Scheibe und durfte sie von Helmut Dietrich entgegennehmen.

## Spenden statt Geburtstagsgeschenken



Die Spendenübergabe: (von links) Stationsleiter Thomas Boxhammer und Spender Georg Huber.

**Gangkofen.** Zu seinem 60. Geburtstag wünschte sich Georg Huber aus Wachlkofen statt Geschenken Geldspenden. Nun konnte der Jubilar jeweils 700 Euro an die ambulante Krankenpflegestation Gangkofen-Massing-Geratskirchen und an Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für ein Schulprojekt in Indien übergeben. Stationsleiter Thomas Boxhammer informierte, dass der Anteil der Krankenpflegestation für Personen pflegerisch verwendet wird, die Pflege dringlich brauchen, aber noch keine oder nicht ausreichende Einstufung durch die Pflegekasse haben. Georg Huber bedankte sich bei seinen Gästen für die großzügigen Gaben für die guten Zwecke.

## Pfarrseelsorgeeinheit feierte Erntedank

**Gangkofen/Obertrennbach/Dirnau/Reicheneibach.** Herrliche, mit zahlreichen Erntegaben geschmückte Altäre, konnten die Gottesdienstbesucher zum Erntedankfest in den Kirchen der Seelsorgeeinheit bestaunen. In den Gottes-



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2021



*Der Pfarrgemeinderat schmückte den Altar in der Pfarrkirche Gangkofen.*



*Der von Mesnerin Anna Sedlmaier und Theresia Gruber geschmückte Altar in Reicheneibach.*



*In Dirnaich sorgte der Obst- und Gartenbauverein für den Erntedank.*

diensten stand das "Danken" im Mittelpunkt. Die Landjugend sorgte in Obertrennbach für einen geschmackvollen Erntedank. In der Pfarrkirche Dirnaich wurde der Erntedank vom Obst- und Gartenbauverein Dirnaich aufgebaut. In Gangkofen verzierte der Pfarrgemeinderat und in Reicheneibach Mesnerin Anna Sedlmaier mit Theresia Gruber den Erntedank.



*Die Landjugend verzierte den Altar in der Kirche Obertrennbach.*

## Evangelische Kirche feierte Erntedank



*Der von Michaela Seiler gestaltete Erntedankaltar.*

**Gangkofen** Die evangelische Kirchengemeinde feierte mit Pfarrer Peter Neugebauer in einem Familiengottesdienst das Erntedankfest. Michaela Seiler schmückte aus allen mitgebrachten Gaben der Familien einen wunderschönen Erntedank. Im Gottesdienst wurden die Konfirmandinnen und



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2021



Konfirmanden vorgestellt. Wie in jedem Jahr, wurden die Gaben des Erntealtars an die Tafel e.V. gespendet, die sie an ihre Kundinnen und Kunden weitergab.

## Kleinkindergottesdienst zum Erntedankfest



*Gemeinsam mit Lektorin Martina Seiler (links) und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (mitte) feierten die Kinder ihr Erntedankfest. Musikalisch begleitete Beate Sichart (rechts) den Gottesdienst.*

**Gangkofen.** Um einen prächtigen Erntealtar versammelten sich viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in der evangelischen Gnadenkirche, um gemeinsam mit Lektorin Martina Seiler und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta ökumenisch Erntedankgottesdienst zu feiern. Nach dem Entzünden der Jesuskerze durften die kleinen Gläubigen eine Mäusefamilie spielen und ihre mitgebrachten Gegenstände aus dem Garten zum Erntealtar legen. Mit der Geschichte über die Maus „Frederick“ lernten die Kinder, dass Gott immer wieder die Sonne scheinen und den Regen fallen lässt, damit jedes Jahr alles wachsen und Früchte bringen kann. Die Kinder erfuhren, dass Gott uns mit diesen Früchten beschenkt, damit wir genug zu essen und zu trinken haben. Während des Kindergottesdienstes wurden viele Lieder gesungen, die Beate Sichart musikalisch begleitete. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen bedankten sich die Geistlichen bei den Organisatoren des Kindergottesdienstes für die gute Vorbereitung.

## Pfarrei feierte 100-jähriges Bestehen



*Seit 100 Jahren Mittelpunkt der Pfarrei: Die Pfarrkirche St. Vitus.*

**Obertrennbach.** "Am heutigen Kirchweihsonntag können wir auf das 100-jährige Bestehen der Pfarrei zurückblicken", begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling viele Gottesdienstbesucher.

Die Kirchengeschichte des Ortes Obertrennbach lässt sich über 500 Jahre zurückverfolgen. So wurde bereits in einem um 1510 entstandenen Pfarrverzeichnis das damalige Trennbach als erste Filiale der Pfarrei Gangkofen bezeichnet. Dies blieb bis zur Errichtung der Pfarrei im Jahre 1921 so.

Sicher war, dass Obertrennbach nach der Säkularisation von der Mutterpfarrei nicht mehr so gut versorgt werden konnte, ein Grund dafür, dass in der Gemeinde der Wunsch nach einer eigenen Pfarrei immer größer wurde.

Weil man sich im ausgehenden 19. Jahrhundert des immer stärker werdenden Priestermangels bewusst geworden war, versuchte die Gemeinde nun durch die Gründung des "Frühmesse-Vereins" im Jahr 1886, diesem Notstand abzuwehren. Der



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

November 2021



Verein setzte sich zum Ziel, ausreichende Finanzmittel zu beschaffen, um einen eigenen Geistlichen unterhalten zu können. 1891 wurde ein Frühmessenhaus, der spätere Pfarrhof, errichtet. Der Frühmesser Johann Baptist Ammermeier wirkte von 1890 bis 1921 in Obertrennbach. Dabei ist bemerkenswert, dass Gangkofen 1921 noch drei Kooperatoren hatte.

Die Diözesanleitung war mit der Tätigkeit des Frühmessers sehr zufrieden. Ab Anfang des Jahrhunderts wurden immer mehr Stimmen laut, die eine Errichtung einer eigenen Pfarrei forderten. Aber noch 1920 schrieb Pfarrer Georg Diermeier aus Gangkofen an Bischof Antonius Henle, dass er einer Errichtung einer eigenen Pfarrei Obertrennbach "gar nie nicht zustimmen werde".

Daraufhin wurde ein Pfarrverein gegründet, dem fast alle Kirchenglieder beitraten. Weil man alles für geregelt hielt, schrieben die Obertrennbacher an den Bischof und baten untertänig um die Errichtung einer katholischen Pfarrei Obertrennbach.

Etwa einen Monat später lag bereits die Genehmigung vor. Die Errichtungsurkunde für die Pfarrei wurde am 16. Juli 1921 durch Bischof Antonius Henle mit Siegel und Unterschrift bestätigt. Zum selben Datum ernannte der Bischof Josef Maier, der früher Kooperator in Gangkofen war, zum ersten Pfarrer. 702 Seelen zählte die Pfarrei. Pfarrer Josef Maier war ein strenger Geistlicher, der vor allem auf Grund seiner offenen und lautstarken Predigten großen Respekt genoss. Er wirkte 25 Jahre bis zu seinem Tode im Jahr 1946 segensreich in der Pfarrei. In seine Amtszeit fielen die Primiz von Martin Eichinger aus Hansgrub, die unselige Zeit des dritten Reiches und des gesamten Weltkrieges. Über 30 Männer fielen oder starben während dieser Zeit in der Fremde. Auch zwei Glocken mussten abgeliefert werden. Pfarrer Josef Maier konnte jedoch schnell nach Kriegsende neue beschaffen. Hauptlehrer Franz Fischer kam 1924 als Schulleiter, Organist und Chorleiter ins Dorf. Pfarrer Josef Maier, Hauptlehrer Franz Fischer und Josef Wimmer gingen mit im Mai 1945 den amerikanischen Soldaten mit einer weißen Fahne entgegen und bewahrten Obertrennbach vor großem Schaden.

Als neuer Pfarrer kam im November 1946 Georg Kick. Die Pfarrei war zu dieser Zeit überfüllt von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen. So war es eine große Aufgabe für Pfarrer Georg Kick, den betroffenen Menschen zu helfen und ihre Not zu lindern.

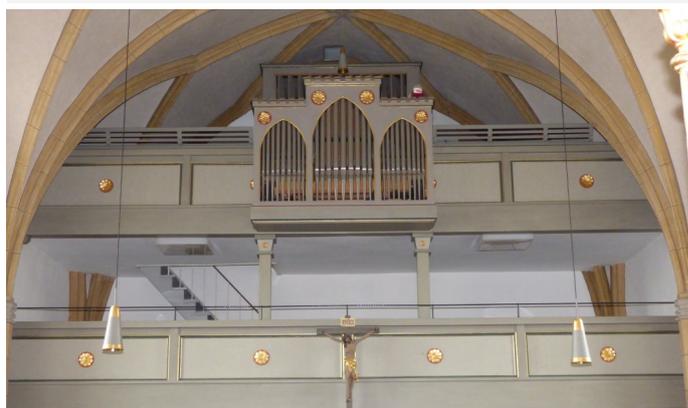
Nach dem Tod von Hauptlehrer Franz Fischer legte Pfarrer Georg Kick die Grundlagen für einen neuen Kirchenchor. Auch für die Gründung einer Landjugendgruppe war er verantwortlich. Gesundheitliche



*Der 1984 bei der Renovierung neu gestaltete Innenraum der Pfarrkirche St. Vitus.*



*Der neu gestaltete Altarraum, den 1996 Weihbischof Karl Flügel weihte.*



*Im Jahr 1984 erhielt die Pfarrkirche die neue Orgel, die Bischof Manfred Müller weihte.*

Probleme veranlassten ihn 1962 in den Ruhestand zu gehen. Nun trat Pfarrer Georg Bauer seine Pfarrstelle in Obertrennbach an. Seine Wirkungszeit war gekennzeichnet vom großen Umbruch der Kirche nach dem zweiten vatikanischen Konzil. Viele Traditionen wurden gebrochen, vieles musste



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### November 2021



*In den 1960-er Jahren wurde das Leichenhaus gebaut*

neu geordnet werden. Pfarrer Georg Bauer war auch Kreislandjugendseelsorger, später Landvolkpfarrer und Religionslehrer in der Berufsschule. In seiner Zeit wurde das Leichenhaus gebaut, die Kirchenheizung eingebaut, das Jugendheim im Lehrerstadel errichtet und die Pfarrkirche komplett neu gestaltet. Sehr überraschend kam, nach 14-jähriger Tätigkeit, seine Versetzung nach Vilseck.

1968 wurde der Pfarrgemeinderat gegründet, Vorsitzende waren Josef Hochholzer (1968 bis 1982) und Edeltraud Huber (1982 bis 1998). Seit 1998 leitet Franz Greinsberger den Pfarrgemeinderat in seiner bekannten, engagierten Art.

Im Jahr 1976 begann für die Pfarrei eine neue Zeit. Wegen des Priestermangels wurde die Pfarrstelle nicht mehr mit einem eigenen Priester besetzt. Die seelsorgerische Betreuung übernahm Pfarrer Rudolf Salzer aus Reicheneibach als Pfarradministrator. Er war sehr darauf bedacht, beide Pfarreien gleichwertig zu behandeln. Er genoss in der Pfarrei hohes Ansehen. Unter seiner Führung wurde 1980 die Außenrenovierung der Pfarrkirche sowie 1984 die Innenrenovierung und Aufstellung der neuen Orgel, die am 2. September 1984 durch Bischof Manfred Müller geweiht wurde. 1986 bat Pfarrer Rudolf Salzer um die Entlastung von der Verantwortung für die Pfarrei. Ab September 1986 war Peter König Kaplan in Gangkofen und als Pfarradministrator in Obertrennbach tätig. Von ihm kam der Anstoß, ein neues Pfarrheim zu bauen. Mit Erfolg wurde unter seiner Leitung 1988 eine Mission durchgeführt. Noch im selben Jahr wurde er nach Kelheim-Winzer versetzt.

Neuer Pfarradministrator wurde Pfarrer Karl Raster. 1990 konnte er das neue Pfarrheim segnen. 1991 und 1992 wurde die Pfarrei von Kaplan

Georg Schwager verwaltet.

Zum 1. September 1992 kam Günter Lesinski als neuer Pfarrer nach Gangkofen und wurde auch zum Pfarrer von Obertrennbach bestellt. Unter seiner Führung wurde der Altarraum der Pfarrkirche neu gestaltet, den 1996 Weihbischof Karl Flügel weihte.

1992 kam Martin Stempfhuber als neuer Kaplan in die Seelsorgeeinheit. Er wurde 1995 von Kaplan Thomas Kratzer abgelöst. 1996 durfte Thomas Kratzer das Amt des Pfarrers für die gesamte Seel-



*Das neue Pfarrheim wurde 1990 seiner Bestimmung übergeben und gesegnet.*

sorgeeinheit übernehmen. Mit den Kaplänen Hans Ammer, Anton Kopp, Michael Hoch, Markus Schwarzer und Thomas Gleißner bewirkte er viel in der Pfarrei. Kräftig unterstützt wurden sie von den Ruhestandsgeistlichen Monsignore Josef Eberth, Pfarrer Karl Zirngibl und Pater Lothar Streitenberger sowie Diakon Alois Gallersdörfer, der sich über viele Jahre in die Pfarrei einbrachte.

2010 wurde Pfarrer Jakob Ewerling die Pfarreiengemeinschaft Gangkofen-Reicheneibach-Obertrennbach anvertraut. Er wurde von den Kaplänen Jürgen Josef Eckl, Markus Hochheimer und Pater Lazarus Maria Uchmann unterstützt. Jetzt ist Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta an seiner Seite. Eine sehr wichtige Rolle hatten die Kirchenpfleger in der 100-jährigen Pfarreigeschichte. Sie zeichneten verantwortlich für die Finanzen und sind zusammen mit der Kirchenverwaltung für die Gebäude, für Neubau, Erhaltung und Renovierung zuständig. In der Zeit waren Josef Gruber (Unterholzen), Alois Eckmeier (Moselding), Jakob Huber (Wachlkofen), Xaver Huber (Langenkatzbach), Alois Huber (Obertrennbach), Johann Eckmeier (Moselding), Karl Gruber (Unterholzen), Xaver Gruber (Apfelthann), Martin



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2021



Vilsmaier (Langenkatzbach) Kirchenpfleger. Jetzt kümmert sich Ulrich Gruber (Apfelthann) um die Kirchenpflege. Unter seiner Leitung wurde das Pfarrheim zeitgerecht umgestaltet und renoviert. Es laufen bereits die Vorbereitungen für die Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Vitus.

## 10 Jahre „BinaBlech“ Jubiläumskonzert am 6. November in der Turnhalle



Die Blaskapelle „BinaBlech“ bei ihrem letzten Konzert vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019.

**Gangkofen.** Die Blaskapelle „BinaBlech“, unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Hirschberger, besteht nunmehr seit zehn Jahren. Dazu findet am Samstag, 6. November, um 19 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule das Jubiläumskonzert statt. Weiter wirken die „Voralphörndler“ mit. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die Arbeit des Vereins „BinaBlech“ verwendet. Es gelten die zum Konzerttermin vorgeschriebenen Corona-Regeln. Nach heutigem Stand ist die 3G-Regelung anzuwenden. Danach haben Geimpfte und Genesene einen entsprechenden Nachweis mitzubringen. Ungeimpfte müssen einen negativen Selbsttest nachweisen. Der notwendige Selbsttest wird von der Blaskapelle „BinaBlech“ gestellt. Getestet wird ab 17.30 Uhr am Schulgelände unter Aufsicht des BRK Gangkofen. Um Platzreservierung wird wegen der Abstandsregelung unter [konzert@binablech.de](mailto:konzert@binablech.de) gebeten.

## Eltern wählen ihre Vertreter an der Grund- und Mittelschule

**Gangkofen.** Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wurden von den Eltern die Elternvertreter für die Grund- und die Mittelschule gewählt. Tanja Welzel-Emmrich (Grundschule) und Petra Pitscheder (Mittelschule) sind nun die Vorsitzenden. Ihre Stellvertreter sind Gudrun Eberl (Grundschule) und Sandy Strobl (Mittelschule). Die gesamte Grund- und Mittelschule vertreten Tanja Welzel-Emmrich als erste und Tamara Ahmed als zweite Vorsitzen-

de. Valentin Daffner, Karin Eß, Michaela Asbeck, Birgit Steingasser, Tea Brunmeier, Manuela Zelger, Irmgard Rembeck und Gerlinde Rauscheder ergänzen die Vorstandschaft.



Der neue Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Gangkofen: (von links) Valentin Daffner, Petra Pitscheder, Karin Eß, Tanja Welzel-Emmrich, Michaela Asbeck, Birgit Steingasser, Tea Brunmeier, Manuela Zelger, Rektorin Yvonne Otten, Irmgard Rembeck, Gudrun Eberl, Sandy Strobl, Gerlinde Rauscheder und Tamara Ahmed.

Rektorin Yvonne Otten dankte allen Gewählten für ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Schulfamilie. Die Elternbeiräte hoffen, in diesem Schuljahr wieder gemeinsame Feste und Aktivitäten verwirklichen zu können.

## 60 Jahre bei der Marianischen Männerkongregation



Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: (von links) Obmann Alois Hirl, Josef Fußeder, Alois Durmeier, Anton Hirl und Präses Pater Georg Greimel.

**Obertrennbach.** Seit 60 Jahren sind Alois Durmeier und Anton Hirl bei der Marianischen Männerkongregation. Dafür wurden sie beim Jahreshauptfest im Pfarrheim geehrt. Die Auszeichnung für 50-jährige Treue durfte Josef Fußeder entgegennehmen. Nach einem Oktoberrosenkrantz für die ver-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

November 2021



storbenen Mitglieder feierten die Sodalen Eucharistie mit Präses Pater Georg Greimel in der Pfarrkirche St. Vitus. Während des Gottesdienstes wurden Josef Niedermeier, Paul Niedermeier und Stefan Reiseck in die 107 Mitglieder zählende Kongregation aufgenommen.

In seiner Rückschau berichtete Obmann Alois Hirl



Die Neuaufnahmen: (von links) Obmann Alois Hirl, Josef Niedermeier, Stefan Reiseck, Paul Niedermeier und Präses Pater Georg Greimel.

von den Aktivitäten der Kongregation. So seien die Sodalen an den kirchlichen Festen mit der Fahnenabordnung beteiligt gewesen. Der Monatsrosenkranz sei regelmäßig gebetet worden, ein Kreuzweg und eine Maiandacht seien von der Kongregation gestaltet worden. Die Hauptfeste, das Obmännertreffen und die Einkehrtage in Altötting seien besucht worden.

Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft für das Jahr 2020 wurden an Josef Aichner und Johannes Ullücke für 70 Jahre sowie an Xaver Gruber und Josef Huber (Forst) für 65 Jahre persönlich zugestellt, da wegen der Corona-Pandemie keine Versammlung durchgeführt wurde.

Die von Gerhard Binder vorgetragene Kassenbuchungen wurden von Lorenz Huber für in Ordnung befunden.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Erwin Huber, Richard Binder, Xaver Schärfl, Josef Aichner und Josef Kerscher.

### Krieger- und Reservistenkameradschaft begeht Volkstrauertag

**Gangkofen.** Die Krieger- und Reservistenkameradschaft begeht am 14. November den Volkstrauertag. Dazu ist um 10 Uhr in der Pfarrkirche ein Gedenkgottesdienst mit anschließender Totenehrung am Kriegerdenkmal.

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 01.11.2021 – 07.11.2021

**Montag 01.11.** Allerheiligen 10.00 Eucharistiefeier für alle leb. u. verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Stegmüller Anneliese f. + Ehem., Vater u. Opa z. Sterbet./Elisabeth Müller f. + Bruder Michael Jungmayr/Fam. Michael Müller f. + Onkel Michael Jungmayr); 13.30 in Heiligenstadt Rosenkranz, 14.00 in Heiligenstadt Andacht u. Gräbersegnung

**Dienstag 02.11.** Allerseelen 9.00 in Heiligenstadt Eucharistiefeier (Wally Hubauer m. Kindern f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Fam. Westenkirchner f. + ehem. Nachbarin Mathilde Klement/ Fam. Ludwig Häglsperger f. + Nachbarn Xaver Wimmer/Maria Hinter f. + Xaver Trager u. Mariette Schönberger) mit Gräbersegnung

**Mittwoch 03.11.** 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Hofbauer f. + Ehefr. u. Mutter Inge Hofbauer/Isidor Edmeier f. + Edwin Kiesewetter)

**Donnerstag 04.11.** 8.00 Eucharistiefeier (Albert Wurstbauer f. + Georg Staller)

**Samstag 06.11.** 19.00 Vorabendmesse (Marianne u. Michaela Dallinger f. + Michael Jungmayr/Fam. Helga Blank f. + Anni u. Franz Erlmaier/Fam. Fußeder, Schnatzling f. + Nachbarn Albert Wimmer/Gertrud Schlögl f. + Stephanie Schlögl)

**Sonntag 07.11.** 7.00 Eucharistiefeier (Rosa Brummer f. + Mutter z. Sterbet.) 10.00 Eucharistiefeier für alle leb. u. verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Hans Utzinger m. Fam. f. + Eltern/Fam. Josef Häglsperger, Butzenbach f. + Angeh./Fam. Anneliese Poidl f. + Ehem., Vater u. Opa)

#### Dirnau

**Sonntag 31.10.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Engl f. + Nachbarsch./Fam. Barbara Müller f. + Tante Rosa Aigner)

**Montag 01.11.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Kargl f. + Anna Kargl z. Sterbet./Erika Englbrecht m. Kinder f. + Ehem.u.Vater Rudi u. Tante Amalie u. Schwiegereltern/Fam. Faderl f. + Vater u. Schwiegervater z. Sterbet.) mit Gräbersegnung

**Sonntag 07.11.** 8.30 Eucharistiefeier (Renate Fußeder f. + Eltern/Resi Ritthaler f. + Schwager Johann Degenbeck)



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

November 2021



### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 08.11.2021 – 14.11.2021

**Mittwoch 10.11.** 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Josef Zelger, Maueröd f. + Mathilde Klement/Dorer Gertraud für arme Seelen) 20.00 Männerrunde

**Donnerstag 11.11.** 8.00 Eucharistiefeier (Fam. Reithmayr, Fleckmühle f. + Georg Staller)

**Samstag 13.11.** 14.00 Eucharistiefeier, an-schl. Seniorennachmittag gest. vom Pfarrgemein-derat 19.00 Vorabendmesse (Moser Hubert, Lu-kasöd f. + Bekannten Xaver Wimmer/Hedwig u. Josef Hüttner f. + Mathilde Klement/Obst- und Gartenbauverein Reicheneibach f. + Le-ne Obermayr)

**Sonntag 14.11.** Volkstrauertag – Zählung der Gottesdienstbesucher 7.00 Eucharistiefeier (Fam. Karl Boxhammer f. + Eltern, Schwester Hannelore u. Angeh.) 10.00 Eucharistiefeier für alle leb. u. verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Krieger- u. Solda-tenkameradsch. f. gef. beider Weltkriege/Huber Rosmarie f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Heinz u. Marianne Schönberger f. + Neffen Thomas)

#### Dirnaich

**Sonntag 07.11.** 8.30 Eucharistiefeier (Renate Fußeder f. + Eltern/Resi Ritthaler f. + Schwager Johann Degenbeck)

**Dienstag 09.11.** 19.15 Eucharistiefeier (Rosenkranzverein f. + Therese Rannertshauer)

**Sonntag 14.11.** 8.30 Patroziniumsgottesd. (Johanna Steckermeier f. + Angeh./Fam. Albert Moosner f. + Rosa Aigner)

#### Angerbach

**Freitag 12.11.** 19.15 Eucharistiefeier (Hans u. Frieda Neudecker f. + Marianne Weiß/Fam. Ludwig Wimmer, Angerbach f. + Anneliese Wasner)